Colle Giulian

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien, Cottische Alpen
Startort	Villanova, 1249 m ü. NN
Zielort	Ghigo di Prali, 1455 m ü. NN
Routenverlauf	Villanova – Colletta del Faure – Bergeria Giulian – Colle Giulian – Miande Selle – Ghigo di Prali
Distanz	16 km
Höchster Punkt	Colle Giulian, 2457 m ü. NN
Höhe kumuliert	1210 m
Schwierigkeiten	Bis zur Bergeria Giulian neue und gepflegte Piste, M1 und M2; danach nur noch kurze Fahrstücke bis zum Pass, M3; bergab anfangs schöner Pfad, D3, dann undurchdringlicher Alpenrosendschungel; anschließend erstklassiger Waldtrail, D2 und D3
Tragestrecken	Bergauf im letzten Viertel ca. 40 bis 50 Minuten Schieben und Tragen; bergab im dichten Alpenrosenabschnitt 10 Minuten Tragen für Räder mit schmalem Lenker und 20 Minuten für breite Lenker; wer Lenkerhörnchen hat, braucht noch länger
Gegenrichtung	Es wäre schade um den schönen Trail; ca. 120 Minuten Schieben und Tragen bergauf und nur wenige Minuten auf Trail bergab; der Rest der Abfahrt verläuft zu 100 % auf der Piste
Wegfindung	Absolut problemfrei
Verkehr	Auf der Nordseite des Passes treiben sich immer wieder einzelne Wanderer herum, die von einer nicht allzuweit entfernten Liftstation hierher pilgern
Landschaft	Viel Aussicht auf die großen Berge der Umgebung
Tipps	Lenkerhörnchen sind im oberen Teil der Abfahrt ausgesprochen hinderlich, da es auch fahrend teilweise recht eng zwischen den Sträuchern durchgeht, eine Heckenschere wäre nützlicher
Befahrung/Bericht	Befahrung am 07.09.2008 / www.trans-albino.de - Tour 2008, 15. Tag